

Urmutter des Norwegischen, Schwedischen und Dänischen ist. Die Geschichte ist ebenfalls eine lange gemeinsame. Schon allein deshalb, weil die Einwanderer, die im 9. Jahrhundert das Land besiedelten, aus Norwegen kamen. Und im Laufe seiner Geschichte unterstand Island über Jahrhunderte zunächst der norwegischen und dann der dänischen Krone – und das sogar bis kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs, genau genommen bis zum 17. Juni 1944.

Oft zählt man die Insel im Atlantik deswegen ebenfalls zu Skandinavien. Geografisch gesehen ist das aber Humbug – liegt doch die Hälfte Islands schon auf dem amerikanischen Kontinent. Ähnlich argumentiert man auch im Fall der Färöer und Grönlands – politisch und geschichtlich gibt es viele Gründe, sie zu Skandinavien zu zählen, geografisch ergibt es aber keinen Sinn. Und zumindest die Inuit auf Grönland werden nicht

viele Gemeinsamkeiten zwischen ihrer und der nordischen Kultur entdecken.

Bei so viel Unsicherheit und Ungewissheit habe ich mich deshalb entschieden, doch kein Buch über Skandinavien zu schreiben. Weil es aber schade wäre, wenn nach dem Vorwort schon Schluss wäre, halten Sie nun ein Buch über Nordeuropa – und damit über Norwegen, Schweden, Dänemark inklusive Grönland und der Färöer sowie Island und Finnland inklusive der autonomen Åland-Inseln – in Händen.

Damit habe ich eine Lösung gewählt, wie man sie auch in den Ländern, um die es in diesem Buch geht, bevorzugt. Dort nämlich spricht man vom »Norden«, und entsprechend heißt das politische Zusammenarbeitsorgan der nordischen Länder auch nicht Skandinavischer, sondern Nordischer Rat.

Berlin, im Sommer 2014

Den Norden verstehen

**Das Gesetz des Jante –
oder: Wenn alle gleich
sind**

Dieses Kapitel steht ganz am Anfang des vorliegenden Buches – aus einem bestimmten Grund: Denn wer das Jantegesetz nicht versteht, wird auch die Menschen des Nordens nicht verstehen können. Schließlich gilt das Jantegesetz in allen Ländern Nordeuropas. Lesern meiner beiden anderen in diesem Verlag erschienenen Länderporträts zu Finnland und Norwegen wird deshalb in diesem Kapitel manches bekannt vorkommen.

Janteloven sagt man in Dänemark und Norwegen, *jantelagen* in Schweden und *janten laki* in Finnland. Das Jantegesetz ist aber kein Gesetz im eigentlichen Sinne, sondern eher eine Art Verhaltenskodex, nach dem es verpönt ist, sich selbst zu erhöhen oder sich als besser und klüger darzustellen als andere.

Es besagt in groben Zügen, dass keiner glauben soll, er sei aufgrund seiner sozialen Position etwas Besseres als der andere.